

Information zur Datenverarbeitung im Zusammenhang des Schulvertrages

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerin, lieber Schüler, für die Anmeldung sowie den laufenden Betrieb an unserer Schule ist es notwendig, personenbezogene Daten im Sinne des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) der Diözese Essen zu verarbeiten. Mit diesem Merkblatt kommen wir unserer Informationspflicht zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß KDG nach. Die Datenverarbeitung erfolgt sowohl in Papierform als auch digital.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Zwecke und rechtlichen Grundlagen der Datenverarbeitung, über Empfängerinnen und Empfänger Ihrer Daten, über die Speicherfristen sowie über Ihre Rechte in Zusammenhang mit den verarbeiteten personenbezogenen Daten. Ebenfalls greifen wir Informationen zu personenbezogenen Daten auf, die wir von Dritten erhalten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung an unserer Schule verantwortlich?

Die Verantwortung für die Verarbeitung personenbezogener Daten sowie die Einhaltung der Bestimmungen des KDG liegt beim Generalvikar im Bistum Essen. Er wird bei dieser Aufgabe durch die Schulleitung, die ständige Vertretung und die schulischen Datenschutzbeauftragten unterstützt.

2. Auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgt die Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten und der meines Kindes?

Zur Erfüllung des Schulvertrages und zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sind wir darauf angewiesen, Ihre Daten und die Ihres Kindes zu verarbeiten, da sonst ein Beschulungsverhältnis nicht möglich ist. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Schülern und Eltern bzw. verpflichteten Personen sowie Lehrkräften erfolgt in der Schule überwiegend auf der Grundlage des **Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz für die Verarbeitung personenbezogener Daten in den katholischen Schulen in freier Trägerschaft im Bistum Essen (KDG Schulen, s. Nr. 39 Amtsblatt 4 /2025 des Bistums Essen**: <https://netx.bistum-essen.de/portals/edr/#document/183502>).

Personenbezogene Daten, die nicht unter diese Regelungen fallen, erheben und verarbeiten wir nur mit Ihrer informierten und freiwilligen **Einwilligung**. Dazu gehören beispielsweise Notfallinformationen, Ihre Telefonnummer am Arbeitsplatz, Ihre private wie berufliche E-Mail Adresse, Aufnahmen von Fotos, Videos und Audio zur unterrichtlichen Nutzung und Veröffentlichungen auf der Schulhomepage und in der Presse, sowie Daten, welche bei der Nutzung von nicht auf der Grundlage des KDG Schulen verpflichtend eingeführten Arbeits- und Kommunikationsplattformen und Lehr- und Lernplattformen anfallen.

3. Zu welchen Zwecken werden meine personenbezogenen Daten und die meines Kindes verarbeitet?

Die Verarbeitung erfolgt zu einer Vielzahl von Zwecken, die mit der Organisation des Schulalltags, dem Unterricht, der Kommunikation mit Eltern und anderen Stellen zu tun haben. An unserer Schule geht es dabei unter anderem um die folgenden Verarbeitungszwecke:

- Durchführung von Unterricht
- Verwaltung von Schülerdaten und Noten, Durchführung von Prüfungen sowie die Zeugniserstellung,
- Unterrichtsplanung, -durchführung und Dokumentation,
- Durchführung des Bildungsgangs der gymnasialen Oberstufe mit Kurswahl und Überprüfung der Zulassungsvoraussetzungen, sowie der Erteilung von Berechtigungen,
- Evaluation, Qualitätsentwicklung und Schulstatistik,
- Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten, Dokumentation von Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen
- Diagnostik/ Erstellung von Förderempfehlungen/ individuellen Förderplänen,
- Erstellung von Fördergutachten (AO-SF Verfahren),
- Schulpflichtüberwachung,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- Organisation des Schülerspezialverkehrs
- Praktikumsverwaltung

4. Wie lange werden die personenbezogenen Daten gespeichert?

Wie lange die von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten gespeichert werden, gibt das Schulgesetz NRW vor. Die Tabelle gibt einen Überblick über die Dauer der Aufbewahrung:

Nr	Datenarten	Aufbewahrungszeit/ Löschrfrist
1	Zweitschriften von Abgangs- und Abschlusszeugnissen	50 Jahre
2	Schülerstammbblätter	20 Jahre
3	Zeugnislisten, Zeugnisdurchschriften, (soweit es sich nicht um Abgangs- und Abschlusszeugnisse handelt), Unterlagen über die Klassenführung (Klassenbuch, Kursbuch), Akten über Schülerprüfungen	10 Jahre
4	alle übrigen Daten	5 Jahre
5	von Lehrkräften mit Genehmigung der Schulleitung auf privaten Computern verarbeitete personenbezogene Daten	1 Jahr (nach Abgabe des Schülers, ab Ende des Kalenderjahres)
6	Veröffentlichungen auf der Schulhomepage	Soweit nicht durch eine Einwilligung anders geregelt, nach Ende der Schulzeit.
7	Führen einer Schulchronik: 1. Name, Vorname, Jahr der Beendigung des Schulverhältnisses	unbegrenzte Speicherung

Die Aufbewahrungsfristen beginnen mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Akten oder Dateien abgeschlossen worden sind, jedoch nicht vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Schulpflicht endet, sofern nichts anderes bestimmt ist.

5. An wen übermittelt die Schule personenbezogene Daten?

Wir übermitteln personenbezogenen Daten regelmäßig oder bei Bedarf an Stellen außerhalb der Schule. Dazu gehört das Schulministerium (**IT.NRW**) für statistische Auswertung und Planung. Im Rahmen der Schulgesundheitspflege ist es die **untere Gesundheitsbehörde**, die **aufnehmende Schule** bei Schulwechsel, **Erziehungsberechtigte** und **SchülerInnen** bei Mitteilungen und Zeugnissen, und außerdem noch **Jugendamt**, **Landesjugendamt**, **außerschulische Kooperationspartner**, **Schulaufsicht**, **Schulträger**, soweit dieses zur Erfüllung der Aufgaben der Schule erforderlich ist. Innerhalb der Schule sind die **Lehrkräfte und nichtlehrendes Personal** Empfänger. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist wird ein Teil der Daten vom örtlichen **Archiv** übernommen.

6. Welche Pflichten habe ich als Betroffener gegenüber der Schule?

Als Erziehungsberechtigter sind Sie verpflichtet, uns bestimmte erforderliche personenbezogene Daten mitzuteilen. In unserem Erhebungsbogen, welche Sie bei Anmeldung Ihres Kindes an der Schule ausfüllen, sind diese Daten als **verpflichtende Angaben** kenntlich gemacht.

7. Welche personenbezogenen Daten erhält die Schule von anderen Stellen?

Bei einem Schulwechsel erhalten wir von der abgebenden Schule in Kopie personenbezogene Daten, die für die weitere Schulausbildung von Bedeutung sind. Das sind Individualdaten und gegebenenfalls Daten über sonderpädagogischen Förderbedarf, gesundheitliche Beeinträchtigungen und/oder körperliche Behinderungen, soweit dieses für eine besondere schulische Betreuung der Betroffenen erforderlich ist. Außerdem erhalten wir Informationen zur Überwachung der Schulpflicht und eine Zweitschrift des letzten Zeugnisses oder Halbjahreszeugnisses. Von der abgebenden Grundschule erhalten wir das Ergebnis der Grundschulempfehlung.

8. Welche Rechte habe ich als Betroffener gegenüber der Schule?

Für personenbezogene Daten, deren Verarbeitung auf Ihrer **Einwilligung** beruht, kann diese Einwilligung für die Zukunft jederzeit widerrufen werden. Dabei kann der **Widerruf** auch nur auf einen Teil der Daten bezogen sein. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Im Falle des Widerrufs werden entsprechende Daten zukünftig nicht mehr durch uns genutzt und unverzüglich aus unserem Datenbestand gelöscht. Dadurch kann die Grundlage der Umsetzbarkeit des Schulvertrages berührt sein. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, gelten die oben genannten Löschrufen. Gegenüber der Schule besteht ein Recht auf **Auskunft** über Ihre personenbezogenen Daten. Ferner haben Sie grundsätzlich ein Recht auf **Berichtigung, Löschung** oder **Einschränkung**, ein **Widerspruchsrecht** gegen die Verarbeitung und ein Recht auf **Datenübertragbarkeit**. Zudem steht Ihnen ein **Beschwerderecht** bei der Datenschutzaufsichtsbehörde zu.

9. Welche Kontakte stehen mit bezüglich des Datenschutzes offen?

■ Neben der Schulleitung stehen Ihnen seitens des Schulträgers noch folgende Kontaktstellen zur Verfügung:

Katholisches Datenschutzzentrum (KdöR)
Brackeler Hellweg 144
44309 Dortmund
Tel. 0231 / 13 89 85 – 0
Fax 0231 / 13 89 85 – 22
E-Mail: info@kdsz.de
www.katholisches-datenschutzzentrum.de

Betrieblicher Datenschutzbeauftragter im Bistum Essen
Stefan Hänel
datenschutzbeauftragter@bistum-essen.de
Tel. 0201/2204-985